

Wichtige Parameter zur Trinkwasserqualität

(Mittelwerte aus dem Jahr 2023)

Parameter [Einheit]	Grundwasser	Mischwasser	Fernwasser	Richt-/Grenzwert
Trübung [NTU]	0,06	0,09	0,07	1,0
pH-Wert	7,45	7,9	8,34	6,5 – 9,5
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C [$\mu\text{S}/\text{cm}$]	909	489	185	2790
Calcitlösekapazität [$\text{mg}/\text{l CaCO}_3$]	-10	-2,0	0,9	5,0
Gesamthärte [$^\circ\text{dH}$]	24,2	11,3	3,1	*kein
Härtebereich	hart	mittel	weich	*kein
Karbonathärte [$^\circ\text{dH}$]	12,0	6,7	3,2	*kein
Calcium [mg/l]	134	62,7	19,9	*kein
Magnesium [mg/l]	27,8	11,3	1,1	*kein
Natrium [mg/l]	16,8	14,0	13,1	200
Kalium [mg/l]	3,4	3,5	3,3	*kein
Chlorid [mg/l]	35,3	21,8	13,5	250
Nitrat [mg/l]	20,9	11,0	4,6	50
Sulfat [mg/l]	194	83,0	9,6	250
Eisen [mg/l]	< 0,005	0,018	0,009	0,200
Mangan [mg/l]	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,050
Aluminium [mg/l]	< 0,005	< 0,005	< 0,005	0,200
Uran [mg/l]	0,0009	< 0,0005	< 0,0005	0,010

* Die Trinkwasserverordnung enthält keinen Grenzwert.

Anmerkung: Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den hier angegebenen Parametern um Jahresmittelwerte handelt, die sich durch technologische Änderungen, notwendige Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung und geogene Einflüsse in einer Schwankungsbreite von ca. 10 – 20 % (in Ausnahmefällen auch darüber) ändern können.

Wasserhärte

Der Gehalt an gelöstem Calcium und Magnesium im Trinkwasser bestimmt seine Härte. Sie wird in Grad deutscher Härte ($^\circ\text{dH}$) oder in Millimol (mmol/l) angegeben. Es gibt drei Härtebereiche nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz.

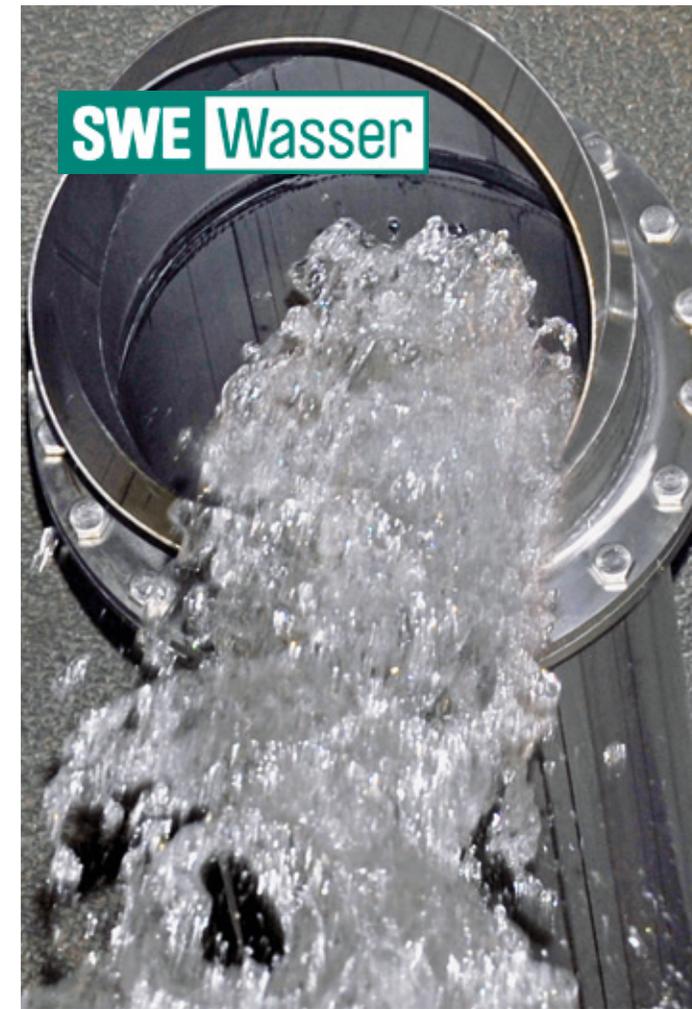
Härtebereich	Gesamthärte in Grad deutscher Härte ($^\circ\text{dH}$)	Gesamthärte in Millimol pro Liter (mmol/l)
weich	< 8,4	< 1,5
mittel	8,4 – 14	1,5 – 2,5
hart	> 14	> 2,5

Antworten auf Fragen zu den Parametern des Erfurter Trinkwassers erhalten Sie unter Telefon: 0361 564-1803 oder unter E-Mail: uwe.gerstenhauer@stadtwerke-erfurt.de

ThüWa ThüringenWasser GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Ansprechpartner:

Uwe Gerstenhauer
Telefon: 0361 564-1803
Telefax: 0361 564-1713
E-Mail: uwe.gerstenhauer@stadtwerke-erfurt.de
www.stadtwerke-erfurt.de



Woher kommt das Erfurter Trinkwasser?

www.stadtwerke-erfurt.de



Im Versorgungsgebiet der ThüWa ThüringenWasser GmbH gibt es eine historisch gewachsene Wasserversorgung mit ehemals grund- und fernwasser-, heute misch- und fernwasserversorgten Gebieten. Bei beiden Wässern handelt es sich um Trinkwasser – das bestkontrollierte Lebensmittel Deutschlands.

Aus gutem Grund – Wasser der ThüWa ThüringenWasser GmbH

Die ThüWa ThüringenWasser GmbH beliefert mehr als 247.000 Einwohner ihres ca. 591 km² großen Versorgungsgebietes mit Trinkwasser. Seit Dezember 2005 erhalten bislang mit hartem Grundwasser versorgte Kunden, bis auf wenige, technologisch bedingte Ausnahmen, ein Mischwasser.

Das Erfurter Mischwasser ist ein ausgewogener Mix aus an Mineralien und Spurenelementen besonders reichem Erfurter Grundwasser und geschmeidig weichem Fernwasser aus dem Thüringer Wald. In eigens zu Mischbehältern umgebauten Hochbehältern werden beide Wässer zusammengeführt. Kontrolliert gemischt entsteht aus ihnen hier das mittelweiche Erfurter Mischwasser, mit dem rund um die Uhr ca. 172.000 Menschen versorgt werden.

Nahezu 75.000 Einwohner ihres Versorgungsgebietes beliefert die ThüWa ThüringenWasser GmbH mit reinem Fernwasser. Dieses weiche Oberflächenwasser stammt aus der Ohratalsperre bei Luisenthal.

